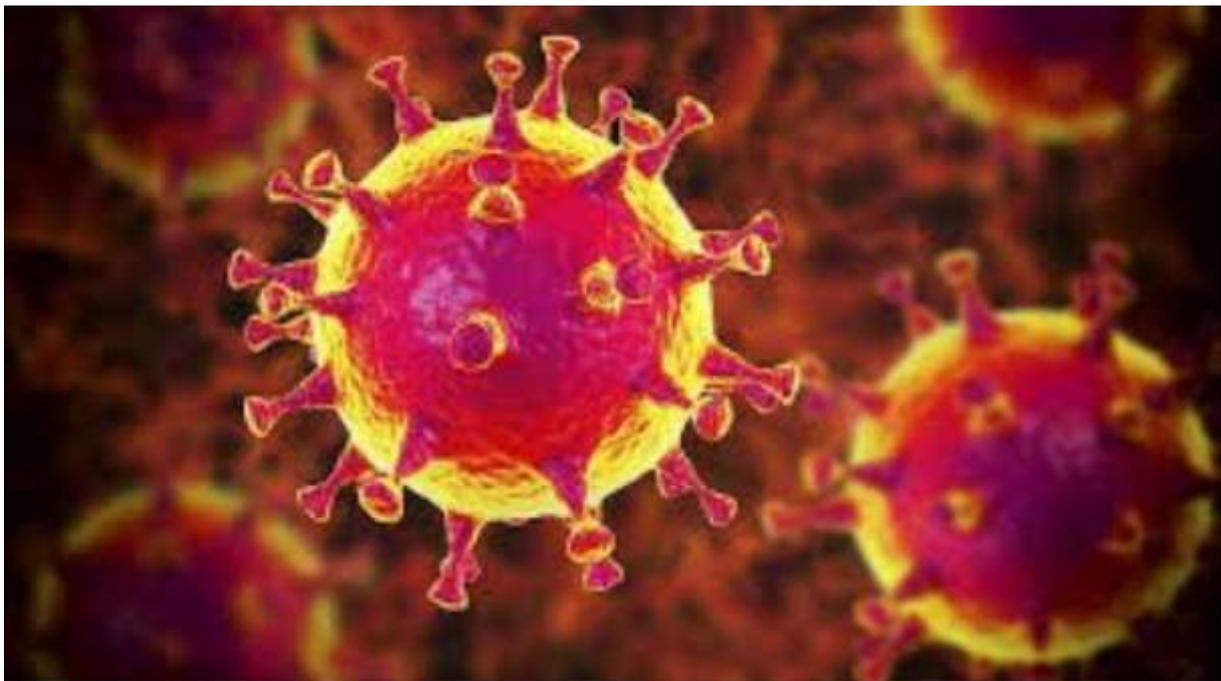


Hygienekonzept der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule



Praktische Umsetzung von
Hygienemaßnahmen zum Schutz vor
Covid-19

1. Unser Hygienekonzept

Der neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Coronaviren gelangen beim Husten, Niesen und Sprechen in die Luft. Sie werden in Tröpfchen und Aerosolen transportiert. Kommen virenhaltige Tröpfchen oder Aerosole auf die Schleimhäute gesunder Menschen, können sich diese infizieren. Darüber hinaus ist auch eine Übertragung indirekt über die Hände, die dann mit Mund, Nase oder Augen in Kontakt gebracht werden, möglich.

Eine Infektion erfolgt gerade auch in der symptomfreien Phase der Krankheit oder bei symptomarmem Verlauf. Deswegen sind die folgenden Maßnahmen der Hygiene besonders wichtig, um eine Ausbreitung einzudämmen.

Eine Mund-Nasen-Schutzmaske kann eine direkte Übertragung verhindern und dadurch andere Menschen schützen, sie ersetzt aber nicht den Sicherheitsabstand und sonstige Schutzmaßnahmen. In allen Bereichen des Gebäudes, in denen der Mindestabstand von 1,5 m daher nicht gewährleistet werden kann, besteht für alle Anwesenden eine Maskenpflicht.

Das wichtigste:

- Mindestabstand von 1,5 m ist immer einzuhalten
- Persönliche Nahkontakte möglichst vermeiden
- Auf gute persönliche Hygiene (regelmäßiges Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden, Husten-Nies-Etikette) achten; Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Im besten Fall dabei auch durch Wegdrehen von anderen Menschen
- Desinfektion der Hände beim Kommen und Gehen durchführen
- Mund- und Nasenbedeckung in den Fluren und im Außenbereich tragen
- Regelmäßiges, intensives Lüften von Räumen aller Art sicherstellen
- Keine Gegenstände von Person zu Person weiterreichen

2. Allgemeine Verhaltensregeln an der Grund- und Mittelschule Obernburg

- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern auf dem gesamten Schulgelände für alle vor Ort anwesenden Personen
- Kein direkter Körperkontakt
- Begrenzte Personenanzahl in geschlossenen Räumen
- häufiges Händewaschen mit Seife (Dauer: 20-30 Sekunden); die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger ist die Dauer des Händewaschens und das gründliche Reiben beim Einseifen der Hände
- Nies- und Hustenetikette beachten (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Besprechungen/Teamsitzungen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen
- Benutzte Räume sind regelmäßig zu lüften – mindest. 5 min Lüften nach jeder Schulstunde. Es ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster vorzunehmen; eine Kipplüftung ist weitestgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird
- Regelmäßige Oberflächenreinigung, insbesondere der Handkontaktflächen zu Beginn oder Ende des Schultages bzw. bei starker Kontamination auch anlassbezogen zwischendurch
- Desinfektion der Hände beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes für die komplette Schulfamilie und externe Besucher; in den Eingangsbereichen der Schule, in den Gängen und vor den Toiletten befinden sich diverse Desinfektionsmittel zum allgemeinen Gebrauch. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf eine vollständige Benetzung der Hände zu achten
- Mund- und Nasen-Bedeckung ist für alle Personen in den Fluren und auf dem Pausenhof verpflichtend
- Masken sollten nur am Gummi angefasst werden und bei Nichttragen in einem Plastikbeutel aufbewahrt werden
- Ausstattung der Sanitärräume mit ausreichend Flüssigseife und Händetrocknungsmöglichkeiten
- Das externe Reinigungspersonal ist erst nach Unterrichtsschluss im Schulhaus tätig
- Hygienisch sichere Müllentsorgung

- Maskenpflicht und Hygienemaßnahmen gelten auch im Schulbus, auf dem Sportgelände und an den Haltestellen
- Keine Weiterreichung von Gegenständen und Nahrungsmitteln bzw. Getränken zwischen Personen auf dem gesamten Schulgelände
- Alle Räume sind zu Fuß über Treppenhäuser erreichbar, so dass der Aufzug nicht benutzt werden muss
- Klare Kommunikation der Regeln an Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstiges Personal vorab und auf geeignete Weise (per Rundschreiben, Aushänge im Schulhaus etc.)
- Bei einer Krankmeldung eines Kindes (tel./email/Fax oder persönlich) ist vom Sorgeberechtigten der Grund der Erkrankung anzugeben

Bei Auftreten von coronaspezifischen Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen (Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks- und/oder Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) ist stets die Schulleitung zu informieren, die den Sachverhalt umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt meldet. Dieses entscheidet ggf. in Absprache mit der Schulleitung über die weiteren Maßnahmen (z.B. Ausschluss einzelner Schülerinnen und Schüler vom Unterricht, Ausschluss eines Klassenverbandes vom Unterricht, Information von Erziehungsberechtigten und volljährigen Schülerinnen und Schülern), die von der Schulleitung infolge dessen umzusetzen sind.

Wichtig: Bei coronaspezifischen Krankheitszeichen gilt für alle Beteiligten unbedingt zuhause bleiben!

3. Spezifische Maßnahmen im Schulalltag

- Bei mehreren Gruppen zeitversetzter Unterrichtsbeginn, v.a. Grundschule - Mittelschule
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandgebotes
- Schülerinnen und Schüler sitzen an Einzeltischen, die den Mindestabstand zueinander haben (frontale Sitzordnung)
- Keine Partner- oder Gruppenarbeit
- Möglichst Unterricht in der gleichen Gruppe mit kleiner Gruppenstärke (max. 15 Schüler und Schülerinnen) und fest zugewiesenen Lehrkräften

- Schulische Ganztagsangebote und Mittagsbetreuung:
 - Hausaufgabenbetreuung: wie Unterricht
 - Freizeitpädagogik/Spielen/Bewegungsangebote: unter Einhaltung der allgemeinen Hygienemaßnahmen (siehe oben)
- Pausen im Klassenzimmer oder nach Einzelgruppen zeitversetzt an verschiedenen Orten und unter strenger Aufsicht durchführen
- Pausenverkauf und Mensabetrieb sind möglich, sofern der Mindestabstand eingehalten werden kann. Der Betreiber hat ein Schutz- und Hygienekonzept auszuarbeiten und auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen
- Schülerinnen und Schüler gehen nur einzeln auf die Toilette unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen
- Lehrkräfte säubern bzw. desinfizieren die für das gesamte Kollegium zur Verfügung stehenden digitalen Endgeräte/Kopierer nach persönlichem Gebrauch
- Der Küchendienst ist angehalten das verschmutzte Geschirr täglich heiß in der Spülmaschine durchwaschen zu lassen. Jede Person, die sich in der Teeküche etwas zubereitet (Kaffee, Tee etc.) ist verantwortlich, das benutzte Geschirr sofort nach Benutzung selbst in die Spülmaschine zu stellen und die Arbeitsfläche entsprechend zu säubern

4. Transparenz und Kommunikation

- Die schriftlich fixierten Hygienemaßnahmen der Grund- und Mittelschule Obernburg sind auf der Schulhomepage hinterlegt
- Die Organisation der Abläufe ist für alle Beteiligten transparent gestaltet (Schilder, Aushänge, Rundmails etc.)
- Situations- und altersgerechte Hygieneeinweisungen von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie sonstigem Personal finden zu gegebenem Zeitpunkt statt
- Die konkreten, verbindlichen Maßnahmen werden dem Alter der jeweiligen Schülerinnen und Schüler angepasst
- Erforderliche Maßnahmen müssen wiederholt besprochen und eingeübt werden

5. Weitere infektionshygienische Empfehlungen

- Bei Grunderkrankungen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingen, muss sowohl bei Schulpersonal als auch bei Schülerinnen und Schülern eine individuelle Risikoabwägung stattfinden, ob eine Beurlaubung oder Befreiung vom Unterricht erfolgt. Hierfür ist ein (fach-)ärztliches Attest nötig
- Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist während des Unterrichts nicht grundsätzlich erforderlich. Ausgenommen sind hier Situationen, in denen es nicht möglich, den Mindestabstand einzuhalten und somit das Tragen einer solchen Mund-Nasen-Bedeckung sinnvoll ist. Grundsätzlich gilt, dass Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte selbst für diese Bedeckung aufzukommen haben
- Schulexterne Personen müssen ihre Daten unmittelbar beim Betreten des Schulgeländes hinterlassen (s. Anhang)

6. Spezielle Hinweise für Eltern/Erziehungsberechtigte

Falls sich Schülerinnen und Schüler wiederholt und vorsätzlich nicht an die geltenden Hygienemaßnahmen und die Aufforderungen der Lehrkräfte oder sonst. Mitarbeitern der Schule halten, sehen wir uns zum Schutz der Gesundheit und Wohle aller leider gezwungen, das Kind sofort abholen zu lassen und ggf. vom Unterricht auszuschließen.

- Eltern/Erziehungsberechtigte tragen dafür Sorge, dass ihr Kind/ihre Kinder täglich eine Mund-Nasen-Bedeckung dabei hat/haben.
- Das geltende Hygienekonzept der Grund- und Mittelschule ist bitte von den Eltern/Erziehungsberechtigten zu lesen und ausführlich mit ihren Kindern zu besprechen. Es bedarf in dieser besonderen Krise die Unterstützung aller Beteiligten, Infektionsketten erst gar nicht entstehen zu lassen.
- Ergänzungen, die in unseren Maßnahmenplan zu gegebener Zeit noch aufzunehmen sind, können jederzeit hinzugefügt werden. Sie können sich diesbezüglich gerne mit der Schule in Verbindung setzen, falls auch Sie Vorschläge hierzu haben.

M. Langer, Schulleitung

Stand: Juni 2020

Leitfaden für Schüler:

- **Wie wasche ich mir die Hände richtig?**
Häufiges Händewasche ist wichtig, um Keime zu entfernen. Dazu die Hände 20-30 Sekunden mit Flüssigseife waschen. Auch an Daumen und Fingerzwischenräume denken und anschließend ordentlich abtrocknen
- **Ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sinnvoll?**
Ja, das Tragen im öffentlichen Raum ist sinnvoll, da damit andere Personen vor einer möglichen Ansteckung geschützt werden. Wenn alle Personen eine Maske richtig tragen, schützen wir uns somit alle gegenseitig
- **Wie verwende ich eine Mund-Nasen-Maske richtig?**
Die Maske muss den Mund und die Nase vollständig bedecken und soll nur am Gummi angefasst werden. Wenn sie abgenommen wird, ist sie am besten in einer Plastiktüte oder einen kleinen Box sauber aufzubewahren. Täglich die Maske wechseln oder bei 60°C waschen
- **Wie entsorge ich gebrauchte Taschentücher nach der Benutzung?**
Gebrauchte Taschentücher möglichst sofort in einem Mülleimer entsorgen und danach gründlich die Hände waschen
- **Was mache ich, wenn ich morgens mit Halsweh, Fieber oder Husten oder ähnlichen Symptomen aufwache?**
Falls eines dieser Krankheitsanzeichen bei dir vorhanden ist, sag deinen Eltern Bescheid. Die Symptome dürfen keinesfalls einfach ignoriert werden. Du kannst erst wieder in die Schule gehen, wenn dein Arzt dir das erlaubt
- **Wie soll ich mich beim Essen und Trinken während der Pausen verhalten?**
In Pausen muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen gewahrt werden, da man beim Essen und Trinken keine Maske tragen kann. Bitte vor und nach der Pause gründlich die Hände waschen
- **Wie gehe ich mit meinen Mitschülern und Freunden um?**
Sicher könnt Ihr mit Euren Mitschülern und Freunden sprechen und zusammen sein. Bitte haltet aber die oben stehenden Regeln ein, damit wir alle gesund bleiben